

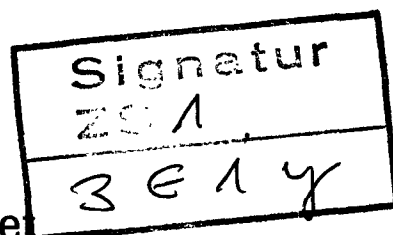
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/42

Erschienen am 27. Juli 1955



Die Bautätigkeit im Bundesgebiet
und in West-Berlin

Mai 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

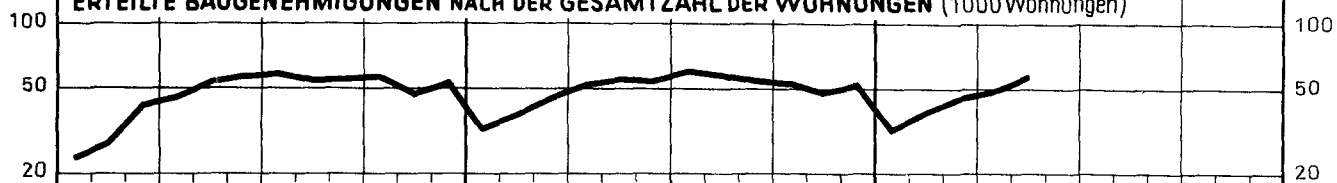
Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) im Monat Mai 1955	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat Mai 1955	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Mai fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Mai 1955 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin	10

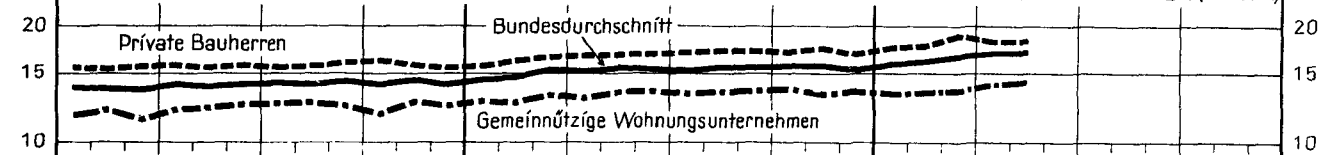
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

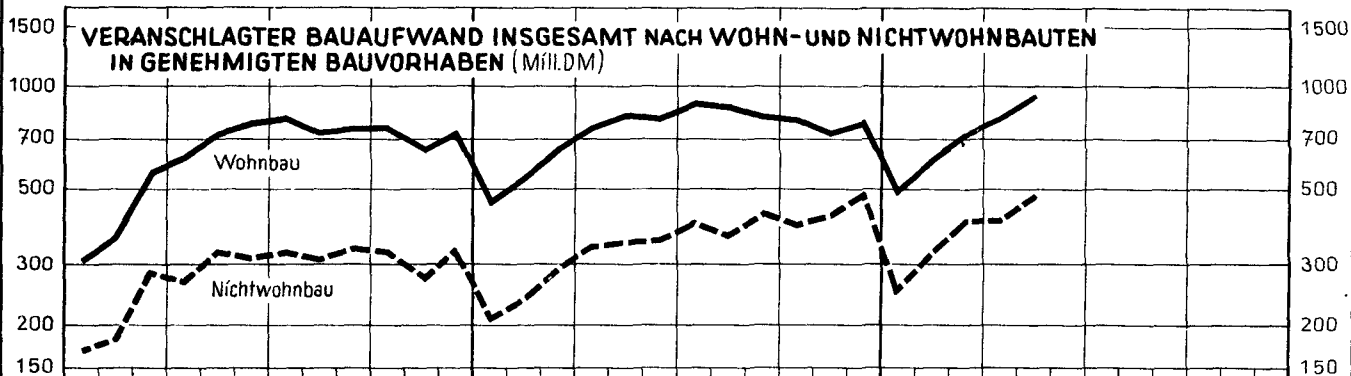
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



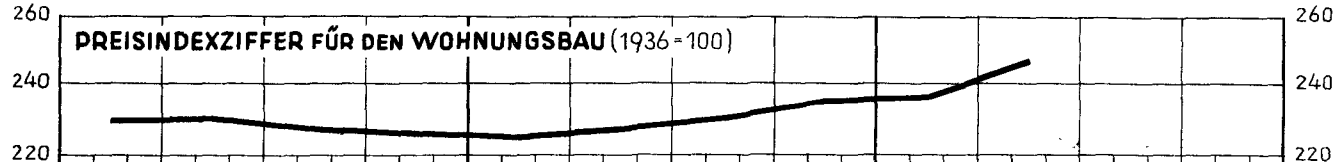
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



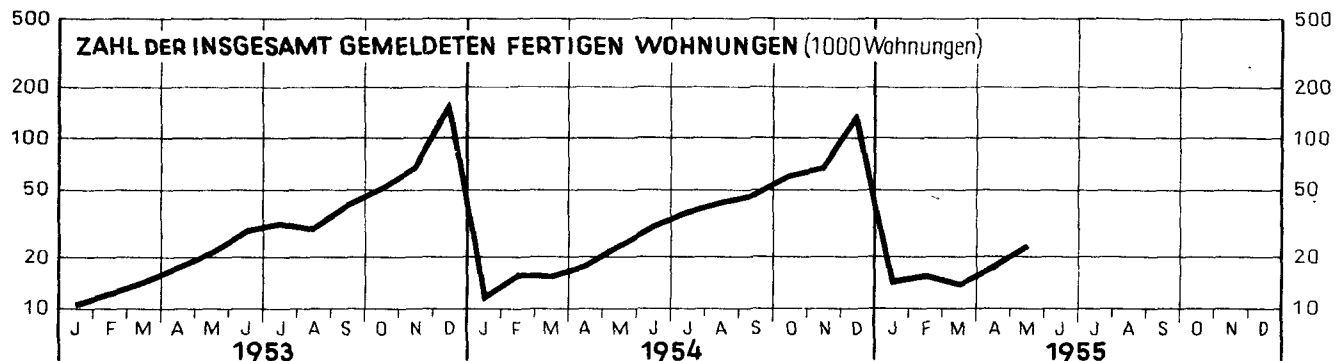
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (Mill. DM)



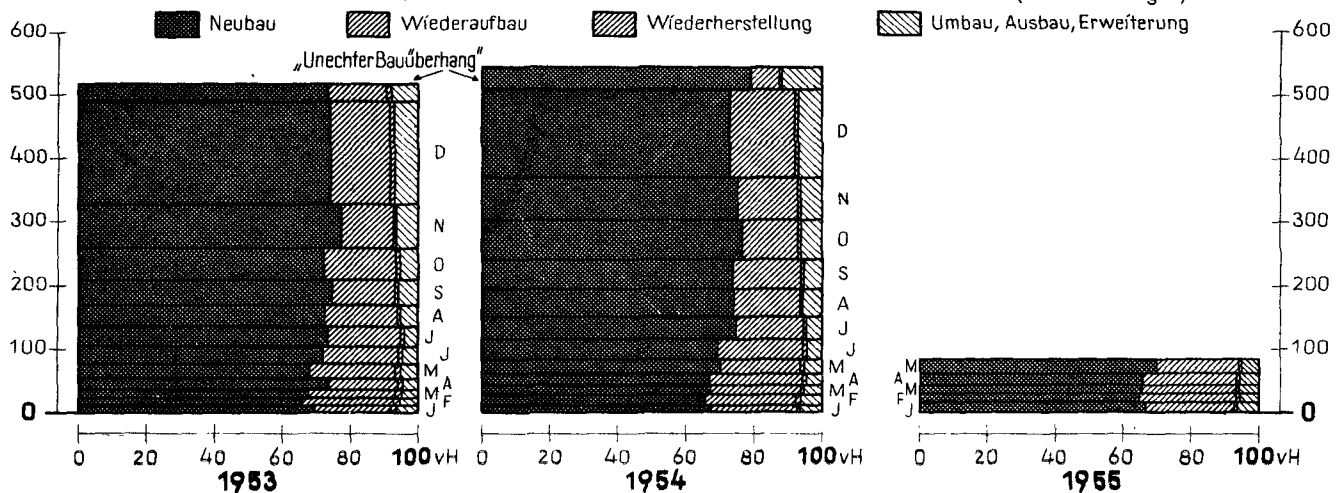
PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936=100)



ZAHL DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 55 - 0203

Einführung

In der Statistik der Baugenehmigungen wurde seit Anfang dieses Jahres, besonders aber im April, ein außergewöhnliches Ansteigen der für die geplanten Wohnungen veranschlagten Kosten festgestellt, das in seiner Höhe auch im Mai unverändert blieb (vgl. Tabelle 2 auf Seite 8). Daran zeichnete sich die Preis- und Lohnsteigerung ab, die die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in dem Vierteljahr von Februar bis Mai um 11 Punkte - von 236 auf 247 - ansteigen ließ (vgl. nebenstehende Graphik). Diese Verteuerung des Wohnungsbaues mag auch ein Grund dafür sein, daß im Wohnungsbau in diesem Jahr nicht weiter verstärkt geplant wird, wie aus den Zahlen über die genehmigten Wohnungen hervorgeht. Im April war die Zahl der bis dahin genehmigten Wohnungen im laufenden Jahr noch etwas niedriger als im Vorjahr; im Mai wurde mit 221 391 insgesamt in diesem Jahr genehmigten Wohnungen der Stand vom Mai 1954 um 666 Wohnungen überschritten. Dabei ist bemerkenswert, daß diese Entwicklung mit Ausnahme von Schleswig-Holstein und Bayern in allen Ländern des Bundesgebietes festzustellen ist.

Andererseits sind die Bauplanungen für Nichtwohnzwecke nur in Schleswig-Holstein und Hamburg hinter dem vorjährigen Volumen zurückgeblieben; alle anderen Länder und ganz erheblich Nordrhein-Westfalen haben auf diesem Bausektor eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, so daß in den ersten 5 Monaten 1955 im Bundesgebiet mit 42,8 Mill. cbm umbauten Raum 7,7 Mill. cbm oder 18 vH mehr Bauvolumen in Nichtwohnbauten genehmigt wurde als 1954. Die Kosten je cbm sind dabei im Bundesdurchschnitt von 35 DM im Januar auf 32 DM im Mai zurückgegangen und liegen jetzt auf der gleichen Höhe wie im Mai 1954 (vgl. Tabelle 2 auf S. 8). Die im Wohnungsbau stattgefundene Steigerung der durchschnittlich veranschlagten Baukosten ist also bei den Bauplanungen für Nichtwohnzwecke in diesem Jahr bisher nicht erkennbar, obwohl die die Steigerung teilweise mitbewirkenden höheren Löhne gleichermaßen im Wohnbau wie im Nichtwohnbau gelten. Offenbar hat sich die geschilderte Entwicklung unter gleichzeitiger Verlagerung der Genehmigungen auf Bauten mit geringeren durchschnittlichen Baukosten vollzogen.

Bei den Baufertigstellungen wurde bis zum Mai die Zahl der Wohnungen des Vorjahres nur knapp erreicht. Insgesamt wurden in den ersten 5 Monaten dieses Jahres 84 109 Wohnungen fertiggemeldet gegenüber 84 199 im Jahr 1954. Bei diesem Ergebnis ist aber bemerkenswert, daß die Raumzahl je Wohnung laufend größer wird. Dies zeigt sich in der Verteilung der Wohnungsgesamtzahlen auf die einzelnen Wohnungsgrößenklassen. Wohnungen mit 4 Räumen wurden in diesem Jahr erstmals in größerer Zahl fertiggemeldet als Wohnungen mit 3 Räumen, und die Gesamtzahl der fertiggestellten Wohnungen mit 4 und mehr Räumen ist in diesem Jahr bisher ebenso hoch wie die Zahl der Wohnungen mit weniger als 4 Räumen; in den vorangegangenen Jahren waren die kleineren Wohnungen stets in der Überzahl (vgl. Tabelle 4 auf Seite 10). Zum anderen ist die Zahl der fertiggestellten Wohnräume bis zum Mai dieses Jahres bereits höher als je zuvor. Die durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung beträgt bei den bis zum Mai fertiggestellten Neubauwohnungen jetzt 3,7 (1954 erst 3,6 und 1953 nur 3,4). Die Bauleistung ist also unter Berücksichtigung dieser Umstände bisher nicht geringer geworden. Dennoch kann von einer verstärkten Wohnbautätigkeit einstweilen nicht gesprochen werden, da in diesem Jahr erst 24,3 vH der am Jahresanfang bereits im Bau befindlichen Wohnungen fertiggemeldet wurden; 1954 waren bis zum Mai bereits 26,4 vH und 1953 auch schon 25,8 vH des aus dem Vorjahr übernommenen Bauvolumens fertiggestellt worden. Bei all diesen Überlegungen ist freilich im Auge zu behalten, daß die Fertigstellungsmeldungen der Bauämter stets hinter der Wirklichkeit zurückbleiben, so daß die Statistik gerade in der ersten Jahreshälfte mit Ungenauigkeiten rechnen muß, die sich erst im weiteren Jahresverlauf durch die Kumulation der Zahlen nach und nach ausgleichen.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Bauherren	Genehmigungen auf Errichtung oder Umbau ganzer Gebäude										
	Neubau				Wiederaufbau				Umbau		
	Gebäude			Wohn- nungen	Gebäude			Wohn- nungen	Gebäude		
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M
	1	2	3		4	5	6		7	8	9
Wohn -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 480	3 620	178 086	12 384	167	363	18 225	1 290	2	2	50
Freie Wohnungs- unternehmen	490	579	29 036	1 929	67	166	7 745	524	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	567	714	34 946	1 768	142	304	15 162	818	1	-	8
Behörden und Verwaltungen	344	333	15 815	1 129	18	46	2 541	103	1	-	10
Private Haushaltungen	13 821	9 891	461 394	24 983	1 179	2 211	111 276	6 709	89	47	1 414
Bauherren insgesamt	18 702	15 137	719 277	42 193	1 573	3 089	154 948	9 444	93	49	1 482
Anstalts -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	1	4	186	2	-	-	-	-	1	6	166
Betriebe und Behörden	115	340	21 242	69	14	110	7 889	8	3	3	71
Private Haushaltungen	19	53	2 875	53	7	13	686	2	-	-	-
Bauherren insgesamt	135	397	24 303	124	21	123	8 575	10	4	9	237
Büro -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	2	4	140	2	1	1	69	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	146	604	40 764	99	25	140	9 711	29	2	7	316
Private Haushaltungen	14	8	380	2	2	1	82	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	162	616	41 284	103	28	142	9 862	29	2	7	316
Landwirtschaftliche											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	100	18	357	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	3 642	2 778	49 745	70	183	251	3 688	8	5	3	76
Private Haushaltungen	1 073	393	8 133	9	48	29	512	-	4	3	60
Bauherren insgesamt	4 815	3 189	58 235	79	231	280	4 200	8	9	6	136
Sonstige Nicht -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	142	34	1 246	7	4	2	42	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	2 967	5 124	173 161	348	157	655	21 808	75	7	10	400
Private Haushaltungen	1 995	526	16 883	103	58	75	3 580	30	6	5	85
Bauherren insgesamt	5 104	5 684	191 289	458	219	731	25 430	105	13	15	485
Sämtliche											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 725	3 680	180 015	12 395	172	366	18 336	1 290	3	8	216
Betriebe und Behörden	8 271	10 472	364 709	5 412	606	1 672	68 544	1 565	19	23	881
Private Haushaltungen	16 922	10 871	489 665	25 150	1 294	2 329	116 136	6 741	99	55	1 559
Bauherren insgesamt	28 918	25 023	1 034 388	42 957	2 072	4 365	203 015	9 596	121	86	2 656

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin)

Mai 1955

					Genehmigungen für sonstige Bauvorhaben (Gebäudeteile)						Summe aller Baugenehmigungen	
Wohnungen	Insgesamt				Wiederherstellung		Umbau, Ausbau, Erweiterung		Insgesamt			
	Gebäude			Wohnungen								
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M		veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
gebäude												
12	3 649	3 985	196 361	13 686	122	20	213	12	335	32	196 696	13 718
-	557	745	36 781	2 453	68	4	27	3	95	7	36 876	2 460
1	710	1 018	50 116	2 587	163	11	6 941	334	7 104	345	57 220	2 932
1	363	379	18 366	1 233	42	7	814	48	856	55	19 222	1 288
128	15 089	12 149	574 084	31 820	3 372	260	48 243	3 512	51 615	3 772	625 699	35 592
142	20 368	18 275	875 707	51 779	3 767	302	56 237	3 909	60 004	4 211	935 711	55 990
gebäude												
-	2	10	352	2	-	-	-	-	-	-	352	2
-	132	453	29 202	77	20	-	10 039	26	10 059	26	39 261	103
-	26	66	3 561	55	-	-	1 006	2	1 006	2	4 567	57
-	160	529	33 115	134	20	-	11 045	28	11 065	28	44 180	162
gebäude												
-	3	5	209	2	-	-	-	-	-	-	209	2
3	173	751	50 791	131	787	1	10 323	13	11 110	14	61 901	145
-	16	9	462	2	-	-	486	6	486	6	948	8
3	192	765	51 462	135	787	1	10 809	19	11 596	20	63 058	155
Betriebsgebäude												
-	100	18	357	-	8	-	109	-	117	-	474	-
-	3 830	3 032	53 509	78	760	1	22 309	28	23 069	29	76 578	107
-	1 125	425	8 705	9	66	-	3 661	23	3 727	23	12 432	32
-	5 055	3 475	62 571	87	834	1	26 079	51	26 913	52	89 484	139
Wohngebäude												
-	146	36	1 288	7	-	-	40	-	40	-	1 328	7
-	3 131	5 789	195 369	423	2 023	3	49 855	110	51 878	113	247 247	536
-	2 059	606	20 548	133	55	1	6 003	46	6 058	47	26 606	180
-	5 336	6 430	217 204	563	2 078	4	55 898	156	57 976	160	275 180	723
Gebäude												
12	3 900	4 054	198 567	13 697	130	20	362	12	492	32	199 059	13 729
5	8 896	12 167	434 134	6 982	3 863	27	100 308	562	104 171	589	538 305	7 571
128	18 315	13 255	607 360	32 019	3 493	261	59 399	3 589	62 892	3 850	670 252	35 869
145	31 111	29 474	1240 059	52 698	7 486	308	160 068	4 163	167 554	4 471	1 407 613	57 169

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM	
1	2	3	4	5	6	7.	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- Jahr	1950	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{ab)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
nach Monaten:														
1954														
März		43 682	13 410	654 463	31 986	10 794	486 678	15 200	45	761	8 049	294 740	205 682	28
April		50 612	15 539	759 676	37 559	12 541	570 976	15 200	46	894	8 506	341 283	229 432	31
Mai		54 509	17 079	825 420	40 115	13 808	624 990	15 600	45	1 064	8 391	351 437	247 225	32
Juni		52 964	16 482	806 301	40 138	13 495	619 837	15 400	46	1 072	8 375	356 427	246 588	34
Juli		58 772	18 423	897 631	43 385	14 685	668 712	15 400	46	1 059	9 235	397 809	271 547	32
August		56 813	17 977	875 707	42 640	14 589	670 544	15 700	46	1 057	7 842	367 854	254 135	36
September		53 066	16 737	822 384	39 761	13 450	625 224	15 700	46	1 189	8 836	425 730	292 832	37
Oktober		52 570	16 576	814 516	39 239	13 315	619 556	15 800	47	1 054	8 227	394 529	273 032	37
November		47 077	15 541	735 497	34 122	12 157	541 388	15 900	45	956	8 787	419 584	293 938	38
Dezember		51 074	15 805	787 752	37 923	12 420	587 860	15 500	47	1 097	9 498	483 208	326 488	39
1955														
Januar		30 434	9 670	481 373	22 480	7 713	360 114	16 000	47	620	5 382	246 053	169 970	35
Februar		38 349	12 317	609 541	27 851	9 565	449 013	16 100	47	710	7 247	325 401	222 240	34
März		44 140	14 218	723 919	32 684	11 565	543 881	16 600	47	961	9 431	404 328	269 655	32
April		48 120	15 853	802 835	36 684	13 256	622 500	17 000	47	918	9 546	404 722	261 945	31
Mai		55 990	18 275	935 711	42 193	15 137	719 277	17 000	48	1 179	11 199	471 902	315 111	32
M a i 1955 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		2 226	643	33 271	1 864	588	28 337	15 200	48	40	230	11 250	6 660	30
Hamburg		1 853	555	30 385	618	200	11 092	17 900	55	21	119	6 468	1 270	29
Niedersachsen		6 359	2 166	104 025	5 611	2 049	91 885	16 400	45	90	1 524	60 082	42 669	29
Bremen		1 044	311	16 351	630	192	9 856	15 600	51	14	138	6 796	5 095	51
Nordrh.-Westf.		15 906	5 179	266 531	10 694	3 765	183 483	17 200	49	336	2 751	128 368	89 997	38
Hessen		5 424	1 743	89 687	4 149	1 478	69 576	16 800	47	101	843	43 853	23 883	33
Rhld.-Pfals		3 934	1 306	66 238	2 755	1 074	49 537	18 000	46	75	693	32 182	17 556	30
Baden-Württ.		8 921	3 041	164 055	6 968	2 693	132 614	19 000	49	243	2 101	94 138	65 725	35
Bayern		10 323	3 331	165 168	8 904	3 098	142 897	16 000	46	259	2 800	88 765	62 256	25
außerdem:														
West-Berlin		2 161	536	32 770	1 218	330	18 255	15 000	55	2	221	12 861	9 081	56

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes
und in West-Berlin im Monat Mai 1955

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschtl. reinen Baukosten bei									
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Kin- wohner	Anzahl	je 10 000 Kin- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:								
		Anzahl	un- bauter Raum je Gebäude	Woh- nungen										Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	Private Haushal- tungen					
																		cbm	Anzahl	DM	DM	DM
Schleswig-Holstein	1 095	1 051	559,5	1,8	14,44	2 226	9,7	36,1	8,7	0,7	0,2	54,3	15 200	12 600	17 500							
Hamburg	350	217	921,7	2,8	17,34	1 853	10,6	30,7	17,3	2,0	1,4	48,6	17 900	16 200	20 400							
Niedersachsen	2 710	2 644	775,0	2,1	15,84	6 359	9,7	18,1	3,8	3,2	1,9	73,0	16 400	13 300	17 200							
Bremen	311	215	893,0	2,9	26,25	1 044	16,8	31,0	6,2	10,4	0,1	52,3	15 600	14 700	15 600							
Nordrhein-Westfalen	5 240	4 510	834,8	2,4	18,30	15 906	10,9	21,9	5,2	8,4	2,1	62,4	17 200	14 500	18 600							
Hessen	1 854	1 733	852,9	2,4	19,84	5 424	12,0	31,0	0,5	3,5	1,2	63,8	16 800	14 400	18 100							
Rheinland-Pfalz	1 547	1 385	775,5	2,0	20,28	3 934	12,0	28,6	-	2,1	1,6	67,7	18 000	15 000	19 700							
Baden-Württemberg	3 318	3 131	860,1	2,2	23,41	8 921	12,7	25,0	1,4	2,5	2,3	68,8	19 000	15 600	20 600							
Bayern	3 943	3 816	811,8	2,3	18,03	10 323	11,3	22,7	6,3	7,3	4,6	59,1	16 000	13 700	17 400							
Bundesgebiet	20 368	18 702	809,4	2,3	18,80	55 990	11,3	24,5	4,4	5,2	2,3	63,6	17 000	14 400	18 500							
außerdem: West-Berlin	213	150	2 200,0	8,1	14,95	2 161	9,9	17,0	23,6	4,2	3,5	51,7	15 000	14 000	15 100							

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					unbauer Raum		von 100 cbm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	un- bauer Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen			
															je Gebäude		
															cbm	Anzahl	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Schleswig-Holstein	358	342	643,3	0,08	4,88	230	998	2,6	95,2	2,2	30,0	31,0	30,0	28,8			
Hamburg	85	51	862,7	0,10	3,69	119	679	1,7	95,8	2,5	28,9	32,0	29,0	25,5			
Niedersachsen	1 693	1 658	887,2	0,03	9,15	1 524	2 320	0,1	97,3	2,6	29,0	20,5	29,0	27,3			
Bremen	70	64	1 562,5	0,17	10,91	138	2 215	0,7	89,1	10,2	50,8	-	53,7	24,8			
Nordrhein-Westfalen	1 942	1 824	1 310,3	0,13	8,82	2 751	1 889	0,7	81,3	18,0	37,6	25,7	38,9	32,2			
Hessen	1 004	966	758,8	0,06	9,70	843	1 865	1,4	90,5	8,1	32,5	20,7	32,9	29,8			
Rheinland-Pfalz	766	712	814,6	0,07	9,85	693	2 121	0,4	50,5	49,1	30,2	19,0	38,0	23,3			
Baden-Württemberg	1 851	1 749	1 088,6	0,08	13,43	2 101	2 998	0,4	97,1	2,5	34,5	37,9	34,5	33,1			
Bayern	2 974	2 850	857,5	0,06	9,69	2 800	3 057	0,6	96,3	3,1	25,5	36,6	25,3	28,2			
Bundesgebiet	10 743	10 216	967,7	0,07	9,48	11 199	2 250	0,6	89,5	9,9	31,8	30,2	32,2	28,7			
außerdem: West-Berlin	89	76	2 144,7	0,03	5,87	221	1 008	0,9	96,4	2,7	55,7	78,5	56,0	31,8			

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Mai fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne West - Berlin)									
1953 Rohzugang insgesamt	19 705	74 296	75 708	12 536	36 107	21 291	5 774	253 066	605
1954 Rohzugang insgesamt	23 358	82 217	83 715	11 686	34 474	28 778	8 777	293 262	484
1955 Rohzugang insgesamt	24 273	81 997	83 715	10 400	31 639	31 854	9 822	300 823	394
davon:									
Neubau absolut	20 721	54 795	55 747	5 183	20 358	22 928	7 278	205 666	350
vH	85,4	66,8	66,6	49,8	64,4	72,0	74,1	68,4	88,8
Wieder- absolut	3 466	21 890	22 311	4 198	9 243	7 266	1 604	73 900	7
aufbau vH	14,3	26,7	26,6	40,4	29,2	22,8	16,3	24,6	1,8
Umbau absolut	86	154	166	22	60	57	27	645	4
gs.Gebäude vH	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	1,0
Wiederher- absolut	-	898	918	131	388	286	113	3 339	3
stellung vH	-	1,1	1,1	1,3	1,2	0,9	1,2	1,1	0,8
Umbau, Ausb. absolut	-	4 260	4 573	866	1 590	1 317	800	17 273	30
Erweiterung vH	-	5,2	5,5	8,3	5,0	4,1	8,1	5,7	7,6
West - Berlin									
1953 Rohzugang insgesamt	275	4 508	4 563	1 234	2 304	849	176	13 310	36
1954 Rohzugang insgesamt	404	4 682	4 717	540	2 377	1 647	153	15 417	9
1955 Rohzugang insgesamt	441	5 466	5 489	1 011	2 681	1 610	187	17 100	79
davon:									
Neubau absolut	202	2 056	2 069	331	1 006	663	69	6 574	75
vH	45,8	37,6	37,7	32,7	37,5	41,2	36,9	38,4	94,9
Wieder- absolut	227	2 795	2 795	517	1 402	812	64	8 769	-
aufbau vH	51,5	51,1	50,9	51,1	52,3	50,4	34,2	51,3	-
Umbau absolut	12	24	24	5	6	8	5	86	-
gs.Gebäude vH	2,7	0,5	0,4	0,5	0,2	0,5	2,7	0,5	-
Wiederher- absolut	-	486	489	142	224	101	22	1 369	-
stellung vH	-	8,9	8,9	14,1	8,4	6,3	11,8	8,0	-
Umbau, Ausb. absolut	-	105	112	16	43	26	27	302	4
Erweiterung vH	-	1,9	2,1	1,6	1,6	1,6	14,4	1,8	5,1

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Mai 1955 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohn- ungen je Ge- bäude	ins- gesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter	Wohnräume einschl. Küchen					
						50 000 Einwohner							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	1 070	1 014	1,9	2 416	10,5	35,8	64,2	8,7	37,7	38,8	14,8	3,8	3,5
Hamburg	742	440	2,3	4 716	26,9	100,0	—	24,2	34,1	33,4	8,3	3,7	3,1
Niedersachsen	2 670	2 543	2,4	7 300	11,1	42,0	58,0	6,4	32,4	48,4	12,8	3,8	3,4
Bremen	483	290	5,3	2 364	37,9	100,0	—	14,9	38,8	38,5	7,8	3,1	3,8
Nordrh.-Westf.	9 291	7 425	2,8	34 104	23,4	66,0	34,0	15,7	40,0	34,4	9,9	3,6	3,2
Hessen	2 669	2 430	2,8	9 237	20,4	50,3	49,7	9,0	41,5	37,7	11,8	3,7	3,4
Rheinl.-Pfalz	1 241	1 023	2,1	3 437	10,5	37,1	62,9	5,5	44,9	31,3	18,3	3,8	3,6
Baden-Württ.	3 845	3 433	2,6	12 763	18,2	46,2	53,8	7,3	28,9	48,6	15,2	3,9	3,6
Bayern	2 262	2 123	2,7	7 378	8,1	45,0	55,0	12,6	42,3	32,7	12,4	3,6	3,4
Bundesgebiet	24 273	20 721	2,6	83 715	16,8	58,1	41,9	12,4	37,8	38,1	11,7	3,7	3,3
außerdem:													
West-Berlin	441	202	10,2	5 489	25,0	100,0	—	18,4	48,9	29,3	3,4	3,2	3,1